Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 10 (1954)
Heft: 9

Artikel: Die erste in der Schweiz akkreditierte Botschafterin
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845190

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einführung des Frauenstimmrechts in Columbien

Die columbanische Nationalversammlung hat ein Gesetz verabschiedet, das die Gewährung des Frauenstimmrechts an Frauen vorsieht. Die Frauen, die sich im Sitzungssaal befunden hatten, sangen vor Freude die Landeshymne. Vor dem Präsidentenpalast soll eine Dankeskundgebung der Frauen abgehalten werden. 27. 8. 54.

Die erste in der Schweiz akkreditierte Botschafterin

ist nicht, wie oft gesagt wird, Miss Frances Willis, sondern es war in den schwierigen Jahren 1918/19 Rosika Schwimmer, Botschafterin der ungarischen Regierung Karolyi. R. Schwimmer war eine glühende Pazifistin und Förderin der Frauenrechte. 1914, als sie das Unheil kommen sah, durchreiste sie die Vereinigten Staaten, um sie als Vermittler zu gewinnen. Sie erneuerte ihre Anstrengungen 1915 am Haager Friedenskongress, aus dem dann die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit hervorging. Als Graf Karolyi sie 1918 nach Bern schickte, wusste er, dass er auf ihre politischen Fähigkeiten und ihre Verbindungen mit den politischen Führern der Alliierten trauen konnte. Die Regierung Karolyi fiel, R. Schwimmer wurde zurückgerufen; sie musste fliehen und führte von da an ein hartes Wanderleben, immer konsequente Pazifistin. Sie starb 1946.

Frauen im Ausland an wichtigen Posten

Frau Maria Teresa del Canto, die in Chili Erziehungsminister gewesen ist, wurde soeben zum Bürgermeister von Santiago ernannt. Schon 1939 war eine Frau an diesen Posten berufen worden.

Frau Raj Kumari Amrit Kaur, Gesundheitsminister in Indien, ist in der Schweiz keine Unbekannte, hat sie doch an den Verhandlungen der Internationalen Gesundheitsorganisation teilgenommen, auch als Präsidentin. Sie hat dem Bundesrat einen Besuch abgestattet. Voriges Jahr hat sie sich nach China begeben, wo der Gesundheitsminister auch eine Frau ist. In der Schweiz scheint es sogar unmöglich zu sein, eine Frau in eine kommunale Gesundheitskommission zu wählen . . .

Das schwedische Ministerium zählt drei Frauen: die zuletzt Gewählte ist Frau Ulla Lindström, 45jährig; sie wird über den Konsumenteninteressen wachen und wird sich mit den Problemen der Familie abgeben und mit denen der Staatsbürgerinnen und der internationalen sozialen Fürsorge. Sie gehört seit 1946 der ersten Kammer des Riksdag an, seit 1947 der schwedischen Delegation für die Vereinten Nationen.

Pakistan hat in die Niederlande als Botschafterin Begum Liaquat Ali Khan entsandt, die Witwe des Ministerpräsidenten und Präsidentin des Frauenbundes von Pakistan. F. S.